



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld
(BENDF/BA/01/2016) vom 12.05.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Gäste

Frau Maureen Eggert

Gemeindevertreterin

Herr Thomas Ewoldt

Gemeindevertreter

Herr Ingo Lage

Bürgermeister

Frau Bärbel Pries

Gemeindevertreterin

Abwesend:

Mitglieder

Herr Georg Feddern

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand Regenwasserbeseitigungskonzept
3. Teiche
4. Schmutzwasserbeseitigung; Schlammspiegelmessung und SüVo
5. Spielplatz; Sachstand und Ersatz von Spielgeräten
6. Sachstand Straßenfinanzierung
7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Jan Hinrich Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die weiteren GemeindevertreterInnen, die anwesenden Bürger und den Bürgermeister Lage. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Sachstand Regenwasserbeseitigungskonzept

Das Ing. Büro Hauck hat die Unterlagen zum Abwasserbeseitigungskonzept erhalten, u.a. auch eine Eigentümerliste. Es wird die Kartengrundlagen fertig stellen. Sobald die Pläne vorliegen, wird es eine Arbeitssitzung des Bauausschusses geben, in der die Pläne gesichtet und beraten werden. Als nächster Schritt steht dann die Präsentation der Pläne in einer Einwohnerversammlung an. Danach wird der Bauausschuss Sprechstunden im Dorfgemeinschaftshaus anbieten, in der interessierte Bürgerinnen und Bürger die Pläne einsehen können, Anregungen oder Bedenken abgeben können und beraten werden.

TO-Punkt 3: Teiche

Es soll im Juni 2016 eine Arbeitsbegehung vor Ort geben, um eine Gefährdungsabschätzung der Teiche vorzunehmen.

Themen dabei werden sein: Entschlammung von Teichen, Pflege der Böschungen, Einfriedungen.

Es ist zudem zu prüfen, ob Rückstauf Flächen eingerichtet werden können und ob es dafür Fördermöglichkeiten gibt.

TO-Punkt 4: Schmutzwasserbeseitigung; Schlammspiegelmessung und SüVo

a) Dichtigkeitsprüfung: Die Fa. Remondis wird ein Angebot erstellen, für die Grundstücke, die zwar eine Dichtigkeitsprüfung in Auftrag geben haben, für die aber bisher keine Dichtigkeitsprüfung gemacht werden konnte. Die Gemeinde ist hier nur koordinierend tätig. Die Auftragsvergabe müsste von jedem betroffenen Hauseigentümer selbst erfolgen.

b) Schlammspiegelmessung: Klaus Löptin sammelt derzeit Anmeldungen für eine Schlammspiegelmessung. Die Gemeinde lässt sich ein Angebot von der Fa. Unger für die Kosten der Schlammspiegelmessung machen. Im August 2016 wird voraussichtlich das Angebot vorliegen. Die Schlammspiegelmessungen sind für September/Oktober 2016 geplant.

Bendfeld hat noch eine Bedarfsabfuhr, daher besteht die Möglichkeit, über eine jährliche Schlammspiegelmessung den Nachweis darüber zu führen, ob abgefahren werden muss oder nicht. Wer diese Schlammspiegelmessung nicht mitmacht, unterliegt der zweijährigen Regelabfuhr.

Eine Schlammspiegelmessung wird sich für diejenigen Klärgrubenbesitzer lohnen, bei denen im Verhältnis zur Größe der Grube relativ wenig Schmutzwasser anfällt. Bei denjenigen, wo viel Schmutzwasser anfällt und die daher ohnehin alle zwei Jahre abfahren müssen, kann aus Sicht der Eigentümer auf die Schlammspiegelmessung verzichtet werden.

c) Es gibt eine Überlegung beim ZVO, in Zukunft auch die Klärgruben zu übernehmen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

TO-Punkt 5: Spielplatz; Sachstand und Ersatz von Spielgeräten

Es hat kürzlich einen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz mit Rückbau einiger Spielgeräte gegeben. Von der „Dicken Bertha“ steht noch ein Teil.

Die Fördesparkasse bietet eine Spende zur Förderung des Ankaufs von Spielgeräten an. Zu überlegen ist nun, welches Spielgerät angeschafft werden sollte. Vorgeschlagen wird eine Rutsche. Jan Puck wird sich nach Preisen für eine Rutsche erkundigen. Die Kunststoffrutsche der Dicken Bertha ist noch vorhanden. Sie könnte auf einem Erdhügel aufgebracht werden.

Die nächste TÜV-Prüfung der Spielgeräte steht Ende des Jahres 2016 an.

TO-Punkt 6: Sachstand Straßenfinanzierung

Der Antrag auf Förderung der Maßnahme Schwarzdeckenerneuerung liegt derzeit beim Kreis Plön. Das Land SH hatte den Antrag abgelehnt und an den Kreis Plön gegeben. Dort wird nun geprüft, ob hier eine Förderung möglich ist. Mit einer Entscheidung ist im Juni/Juli 2016 zu rechnen.

Danach wird es eine Finanzausschusssitzung geben, in der über die daraus erfolgenden erforderlichen Schritte gesprochen wird.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

- a) Wegeseitengräben: Jan Puck weist darauf hin, dass der Wegeseitengraben an der Strecke Bendfeld-Legbank dringend geräumt werden muss. Die Banketten an der Straße müssten zudem mit Schotter aufgefüllt werden.

Als erstes müsste jedoch die Unterhaltung des Grabens erfolgen. Der Aushub wäre auf den angrenzenden Feldern zu verteilen. Die Maßnahme soll nach der Ernte 2016 erfolgen.

Jan Puck wird sich beim Gewässerunterhaltungsverband danach erkundigen, ob dieser eine Räumung im Auftrag der Gemeinde durchführen würde und über die Höhe der Kosten.

Bürgermeister Lage wird sich beim Schwarzdeckenverband über die Höhe der Kosten für die Bankettenbefestigung erkundigen.

- b) Der ZVO braucht von der Gemeinde Bendfeld kurzfristig einen Gemeindevertreterbeschluss darüber, ob der ZVO einen Breitbandnetzausbauvertrag abschließen kann. Die Gemeinde Bendfeld wäre von diesem Vertrag aber selbst nicht direkt betroffen und es würden ihr auch keine Kosten entstehen. So kurzfristig wird aber keine GV-Sitzung durchzuführen sein. In der nächsten GV-Sitzung wird dieser Punkt auf die Tagesordnung kommen.

Das abgefragte Stimmungsbild der anwesenden Gemeindevertreter ist positiv.

- c) Geplanter Breitbandausbau: Es hatte zum geplanten Breitbandausbau in der Probstei ein Interessenbekundungsverfahren geben. Dies hatte eine Gültigkeit von zwei Jahren. Diese sind abgelaufen und daher ist ein neues Interessenbekundungsverfahren erforderlich, welches durchgeführt werden soll.

Finanzierung: der Netzausbau wird von den Gemeinden finanziert. Dafür werden Kredite aufgenommen. Refinanziert wird das Netz über die Miete, die von dem künftigen Betreiber an die Gemeinden zu zahlen ist. Die Kreditlaufzeit wird voraussichtlich 15- 20 Jahre betragen.

- d) Info-Schild: der Tourismusverband Probstei stellt ein Informationsschild über die Probstei zur Verfügung. Diese soll zentral im Ort aufgestellt werden, am besten im Schulgarten.

Ein weiteres Schild (Willkommensschild) soll in der Dorfstraße im „Unterdorf“ aufgestellt werden.

- e) Abnahme: am 13. Mai 2016 um 10.00 Uhr findet die Abnahme der Maßnahme der SH-Netz AG (Kabelverlegung in der Ortslage) statt.
- f) Windkraft: es soll in Kürze eine Arbeitssitzung des Bauausschusses geben, in der ein Vertreter des Amtes Probstei über die aktuelle Windkraftplanung des Landes SH berichtet.

Um 21:00 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gesehen:

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

Gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -